

Informationen zur Handschrift

aus:

Bibliotheca capitularium
regum Francorum
manuscripta

Überlieferung und
Traditionszusammenhang
der fränkischen Herrschererlasse

Von

Hubert Mordek

München 1995

Monumenta Germaniae Historica

muß im 11. Jahrhundert da gelegen haben, wo die jüngere geschrieben wurde, d. h. in Tegernsee, denn der Anschluß wird durch Blatt 221/222 bewußt hergestellt (altes Blatt entfernt und alter Schluß auf p. 221 neu abgeschrieben); p. 222 ist leer, p. 223 setzt der neue Text ein. Zu den einzelnen Händen von Teil II vgl. EDER S. 90 f.

Alte Signaturen: Teg. 1415; Cim. IV. 3. d; Cim. 325.

Die Rechtstexte des Cod. München Lat. 19415, und zwar beider Teile, konstituieren – abgesehen von der *Lex Alamannorum* – einen Großteil der Sammlung des jüngeren Cod. München Lat. 5260, siehe weiteres dort.

Teil I

- 1 Federproben.
- 2–121 *Lex Baiuvariorum* (Klasse B), Prolog, Titelverzeichnis und Text, am Ende mit Titel IV, 26 und – entgegen den Angaben von Schwinds – mit den beiden, in der Sternchen-Anm. gedruckten Kapiteln über *seruus fiscalinus* und *Alter seruus* (MGH LL nat. Germ. 5, 2, S. 197–473; Sigle T 1 [= B 2 in der Edition Merckels]; zur Hs. S. 184); am Rand und interlinear deutsche Glossen des 11. und 15. Jh. (die älteren separat ed. STEINMEYER – SIEVERS, Die althochdeutschen Glossen 2, S. 353 Nr. DCCXXXII). Nach Titel XI *DE UIOLENTIA*, c. 4 (fortlaufend von der Texthand geschrieben, doch keine dementsprechenden Rubriken in der Capitulatio):
- 81 *V–VII – Capitulare seu canones concilii Neuchingensis* (a. 771/772), cc. 12, 11 und 13: *Qui resisterit domum suam – uel aliam similem*, dazu am Ende jedes Kapitels *hoc est decretum* (MGH Conc. 2, 1, S. 102 Z. 3 f., 1 f., 5 f.).
- Der Einschub von cc. 12, 11 und 13 (jeweils mit *hoc est decretum*) findet sich an derselben Stelle schon in Cod. München, Universitätsbibliothek, 8° 132 (Anfang 9. Jh.; vermutlich „Umgebung von Regensburg“ [BISCHOFF, Schreibschulen 1, S. 249 f.]; Provenienz: Bayerischer Rat, Geheimsekretär und Archivar Dr. Christoph